Bertolt Brecht: Rede für den Frieden, 1952

»Das Gedächtnis der Menschheit für erduldete Leiden ist erstaunlich kurz. Ihre Vorstellungsgabe für kommende Leiden ist fast noch geringer. Die Beschreibungen, die der New Yorker von den Gräueln der Atombombe erhielt, schreckten ihn anscheinend nur wenig.

Der Hamburger ist noch umringt von den Ruinen, und doch zögert er, die Hand gegen einen neuen Krieg zu erheben. Die weltweiten Schrecken der vierziger Jahre scheinen vergessen. Der Regen von gestern macht uns nicht nass sagen viele. Diese Abgestumpftheit ist es, die wir zu bekämpfen haben, ihr äußerster Grad ist der Tod. Allzu viele kommen uns schon heute vor wie Tote, wie Leute, die schon hinter sich haben, was sie vor sich haben, so wenig tun sie dagegen.

Und doch wird nichts mich davon überzeugen, dass es aussichtslos ist, der Vernunft gegen ihre Feinde beizustehen. Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde! Lasst uns die Warnungen erneuern, und wenn sie schon wie Asche in unserem Mund sind!

Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden.« (Bertolt Brecht).

♦♦♦♦

Die richtige Seite? . . . Gegen den Krieg!

Egal von welcher Seite!

► Quellen:

• Rede für den Frieden, geschrieben für den „Völkerkongress für den Frieden und gegen die Nuklearrüstung“ (12. bis 19. Dezember 1952 in Wien), in: Bertolt Brecht, Werke, Frankfurter Ausgabe Bd. 12, 1988, Gedichte 2.

• Bertolt Brecht, Schriften zur Politik und Gesellschaft, Band II, 1933 – 1956, Aufbau-Verlag, Berlin und Weimar, 1968, S. 219 – 220.

Bertolt Brecht (Künstlername seit Juli 1916; auch Bert Brecht), eigentlich Eugen Berthold Friedrich Brecht (* 10. Februar 1898 in Augsburg; † 14. August 1956 in Ost-Berlin), war ein einflussreicher deutscher Dramatiker, Librettist und Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Werke werden weltweit aufgeführt.

Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen:

► Bild- und Grafikquellen:

1. Kleines Mädchen und Panzer. Unsere Geschichte ist voll von Kriegen, von Rache, Scham, Demütigung und Schuld. Dieses Gemenge ist das Hintergrundrauschen unserer Kultur, unserer Vergangenheit. So wird es uns eingetrichtert und so empfinden wir es, bewusst und unbewusst. Es äußert sich in dem betretenen Schweigen und den vielfältigen Abwehr- und Verdrängungsprozessen. Es ist nicht etwas genuin Deutsches, wie ein Blick auf mindestens die letzten 2.000 Jahre in Europa zeigt, wo sie sich abwechseln, die Imperien, Feindbilder, Kriege. Eine Geschichte vom ständigen Kampf um Macht, von Gewalt und Feindseligkeit.

Illustration: peacemedia_for_future (user_id:34131767). **Quelle:** Pixabay [3]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [4]. >> **Illustration** [5].

2 . NO WAR. Die richtige Seite? Gegen den Krieg! Egal von welcher Seite. Illustration: JuliusH / Julius H., Niedersachsen (user_id:3921568). **Quelle**: Pixabay [6]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [4]. >> Illustration [7].

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/bertolt-brecht-rede-fuer-den-frieden

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11449%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/bertolt-brecht-rede-fuer-den-frieden
[3] https://pixabay.com/de/
[4] https://pixabay.com/de/service/license/
[5] https://pixabay.com/de/illustrations/ai-generiert-kleines-m%C3%A4dchen-krieg-7883002/
[6] https://pixabay.com/
[7] https://pixabay.com/de/illustrations/geb%c3%a4ude-frieden-panzer-kein-krieg-7051359/
[8] https://kritisches-netzwerk.de/tags/1952
[9] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bert-brecht
[10] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bertolt-brecht
[11] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskalationspolitik
[12] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gegen-den-krieg
[13] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsbeteiligung
[14] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgeschrei
[15] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgewinnler
[16] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegshetze
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegslugen
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegskinder
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsleiden
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspropaganda
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstrommler
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/madchen-und-panzer
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rede-fur-den-frieden